

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Chronica Jeuerensis

Springer, Eilerdt

Jever, 1896

Van Hoyo Herles.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4358

Van Hoyo Herles.

Anno 1393. Telde Lubbe Sibrens Husfrouwe, mit Namen Frouw, einen Sone, Hayo Herles genommet.

? Anno 1397.¹⁾ Do stegenn hemelichen vp de Fredeborch Didde vnd Gerlt Houetlinge, Didde Lubbe Onnekenn Sons mit — 44 Mans, — 24 werenn Fresenn, vnnnd de — 20 Dudeschen, Auerst se konden de Fredeborch nicht krigenn.

Also se nu vp der Fredeborch weren, vnnnd nicht eroueren konden, wente de daruppe weren bewiseden sick Manlichen mit wapende vnd werpende vp denn platze, dat Nemandt vp duken konden, so gingen se de dingenn ahnn, vnd geuen sick geuangenn de daruppe weren |: 36 :| Soldaten vp gnadenn des Rades tho Bremen gebracht, vnnnd aldar gerichtet, Didde vnnnd Gerlt wordenn de Koppe affgehouwenn, vnnnd darna vp ein Radt gelecht vnnnd de Koppe vp stakenn gesteken, de Andern wordenn geradtbraket, vnnnd Dudeschenn wart gnade bewiset.

De Raedt vann Bremenn leth Diddenn vnnnd Gerlt by der Galgen fragenn, wo se so drade denn Edt, so se denn Raedt vann Bremenn gedan hadden, vorgeten, do se Lubbe Sibrens, de dar was Edo Wineken Dachter Man, vnnnd Hayo Herles, Item Memme sin Broder vnnnd Nancke Diusen Sone de hadden Idt ene geradenn vnnnd gelauet, se woldenn eme mit gantzer macht tho hulpe kamen, welckes se ock dedenn, wente do Didde vnd Gerlt by Nacht Inn de Fredeborch gestegen des Morgenns, weren dusse vorgeschreuen mit — 15 perdenn vp der Heiden,

¹⁾ Die Überrumpelung der Friedeburg bei Atens durch Didde und Gerold, Didde Lübben Söhne, erfolgte im Jahre 1448. Auf welche Veranlassung hin Eilert Springer dies Ereignis ins Jahr 1397 versetzt, ist schwer erklärlich. Die Erzählung ist nicht aus Remmers Annalen geschöpft.

Gerlt hadde gebadenn ein Schepell Goldes vor sin Liff, dat mochte eme nicht helpenn, wente he hadde sines Broders doden Houet also idt affgehouwenn was, vp genamen, vnnnd vor denn Mundt gekusset, darby men merckede, dat he sines Broders Dodt nummer vorgetenn konde.

Tho Bremen Inn denn Dome Inn denn vmme-gange, also men Achter dem Chor heraff geit, dar is ein Bilde gehouwenn, vnnnd Inn de Mure gemuret, dat scholde de Rentemester, tho der tidt na dusser Broder eine houenn laten hebben, wente he was ere groth Frundt gewesenn, Ock mogen se denn Dom begauet hebbenn.

Dusser twier Broder Suster Jues genomet, was tho Jeuer behillicket mit Hayo Herles, vnnnd was Juncker Tannen Moder, desse suluige hefft disser erer Broder¹⁾ nicht weinich gewraken.

Dusse bauenn geschreuen Didde leth na einen Sone, Didde Lubbeschen gehetenn, denn he mit Frouwe Jues tho Jeuer telde, vnnnd also he nu ein Man wart, do brochte ene Frouwe Jues tho berade tho Stedestorpe, dar krech he eine Tochter Teite gehetenn, vnnnd Her Sibe tho Dorum krech de Ander Suster Vnna gehetenn.

Dusse Her Sibe vann Dorum, wolde sinen Swager Didde Lubbesenn tho Stedestorpe nicht lidenn, Do toch he vann dar, vnnnd wanede vp siner Moder Landt tho Hogekerckenn In Wangerlandt thor Westen ann denn Kerckhaue, welckes he mit Juncker Tannen sines Veddern willen hefft beuestiget, vnnnd begerde Hogekecker Karspell vann Juncker Tannen wegen, sine Husfrouwe tho Stedestorpe mochte eme nicht folgenn, Darna nam he eine Ander Frouwe vann Jeuer Uffke genomet.

Mit disser Frouwenn telde he Kinder, de he na siner erstenn Frouwenn Echtigenn leth, Also mit

¹⁾ Zu ergänzen dodt.

namenn Didde Tannen vnnnd Jues, Didde telde didden vnnnd Hillerich, Tanne toch Inn Butiaden, vnd toch vp sines grote Vaters Landt tho Diddingen,¹⁾ vnnnd telde Didden vnnnd Schiabben, Jues quam tho berade tho Ockwerum Inn Wieder Carspel.

Anno 1433. Gaff Imel Prawest denn Hamborger Embden auer.

Im suluigen Jare darna²⁾ wart Juncker Sibe Pampinga, vnnnd Vdo Hessinger sampt mehr andern Eddelingenn vnnnd Vneddelinge, by Lützborch geslagenn, Juncker Sibe wart geuangenn, vnnnd vp Lützborch gebracht, Also he sine Rustinge affgelecht hadde, wart he Jammerlick vnnnd vnredeliken dodt geslagenn,³⁾ vnnnd is begrauenn tho Norden Inn dat Nie Closter by dat Hoge Altar.

Darna wart Sibrensborch Dorch Handelingenn Inn Rustringenn vpgegeuenn, also dat vann dar Im gude Rinelt Sibbetes Suster vp Knipense gebracht hefft twe bedden vnnnd eine Vuer panne, vnnnd sunst vele mehr ander gudt, dat Erffgudt deleden Hayo Herls vnnnd Rinelt, Rinelt krech Knipense mit denn Eruenn, Also Sengwerden, Fedderwerden vnnnd Ackum, welcker sick belep tho Dusent vnnnd Achte grase Landes, behaluenn de Eruen tho Jeddeborch Inn Rustringenn, Darna krech Hayo Herls de twe dele, vnnnd Rinelt den drudden deel.

Anno 1434. Wart Focko Vken Borch dael gewarpen tho Lehr.

Insuluigen Jare hebben Juncker Tanne vnnnd

¹⁾ Düddingen im Kirchspiel Rodenkirchen.

²⁾ Eine andere Handschrift fügt hinzu: na St. Jacobi des anderen dages darna. Remmer hat des Avens na St. Jacob.

³⁾ Dieselbe Handschrift fügt hier hinzu: bauen krigesgebruck, vmme trent IX uhren vor middage.

Lubbe Onnekenn bewilliget dat Tanne¹⁾ thom Velde mit Voleke nicht mehr scholde besettet werden.

Anno 1438. Hebbenn Graue Nicolaus Bisschop tho Bremenn, vnnnd Graue Diderich vnnnd Oldenborch vnnnd Delmenhorst, eine vorsoeninge mit Haio Herls vnnnd Lubbe Onnekenn gemaket.²⁾

Imuluigen Jare hefft Leidert Meister Olrikes Dochter tho Knipense, Haio Herls vnnnd Lubbe Onneken vnnnd eren Nakomelingen, dat Erffgudt tho Knipense, vnnnd war se dat Liggende hefft in Ostlingen, mit frien mode vnnnd willen, vnbedwungenn gegeuenn, by Euerhardes des Pastors, vnnnd Deterdi de Vicarii tho Fedderwerden eren tiden gescheen.

Imuluigenn Jare begundenn de Wiers³⁾ Oldersum wedder tho Tymmern.

Anno 1441. Starff Edtzart van der Grete sine Frouwen.

Imuluigenn Jare starff Edtzart ehr Man ock, welckes Grave Olrikes Broder.

Anno 1442. Vordrogenn siek Ostringer mit Olrick tho Norden.⁴⁾

Anno 1445. Buwedenn de Hamborger denn Ort an der Emse.⁵⁾

Anno 1446. Hefft Sibe tho Dorum sinen Sone Wibet Tanne Diuern Dochter tho Jeuer, mit namen

¹⁾ Verscrieben für de Torne. Die Urkunde bei Friedl. Ostfr. U.B. I. 437.

²⁾ Friedl. Ostfr. U.B. I. Nr. 488.

³⁾ Soll wohl heissen: begunnde Wiardt tho Oldersum O. w. th. T.

⁴⁾ Urkunde vom 3. Mai 1442 bei Friedl. Ostfr. U.B. I. Nr. 537 bis 538.

⁵⁾ Leerort.

Tiader thor Ehe gegeuenn, Tanne Diuern hefft siner Dochter sin Erffgudt vnnnd Herlicheit mede gegeuenn, vnnnd Sibe hefft sinen Sone Witmunde mede gegeuenn, vnnnd so se nene Kinder kregge, scholde se vnnnd Tanno, vnnnd sine Eruenn, sine Herlicheit, gerechticheit vnnnd Erffguder heimstellen, welcker is Inn bywesende gewesen Olrick tho Norden.

Anno 1447. Is Juncker Sibe vann Dorum, Graue Olrickes Suster Sone gekamenn mit sinen Anhange, vnnnd Jeuer Inngenamen, vnnnd vele Dorper berouet, vnnnd drehundert Man geuangenn.

Anno 1448. Des Dingestages vor S. Vite, hebbenn²⁾ de Ersame Johan Frese,

Herman Gropelinge.

Her Hinrick Klock.

Her Johann Bremer.

Her Wibrandt

Raedes badenn gesandt der Stadt Bremenn, Hamborgers, vmme eine Soene tho makenn twisschenn Olrick tho Nordenn, Edo Boienss vnnnd Sirick thor Fredeborch, vann der einen sidenn, vnnnd Tanno Dyuern tho Jeuer, Rustringen, Ostringern vnnnd Wangerlandt, Houetlinge, Sibet sinen Broder, vnnnd Lubbe Onneken Auergeuenn moste, Dat Alleke tho Inhusenn bynnenn Achte wekenn her Tansenn scholde vp Inhusenn latenn, vnnnd Alleke scholde dat sine, so he darup gebracht hadde, mit fredenn wedder affnemenn, Alle na wider beschet, wente na deme Popke Jnen Dochter, der Inhusenn thohorede, der er lke Onneken thor Ede²⁾ hadde,

Anno 1449. Nam Ike wedder thor Ehe olde

¹⁾ Die Urkunde bei Friedl. Ostfr. U.B. I. Nr. 593.

²⁾ Verschrieben für Ehe, und ausserdem fehlt nach hadde das Wort sterff., welches andre Hdschr. bewahren.

Mauritzenn Suster vann Dorum, Hisse gehetenn, vnnnd teledede darmede eine Dochter, gehetenn Tader.

Dusse Tader krecht her Tansen, de dar was Tanne Iken Sone tho Sandell, Derhaluenn sprack he dat gudt ann tho Inhusenn, wowoll Edo Winekenn Iken vp Inhusenn settede, mit denn beschede, so he mit siner Frouwenn nene Kinder krece, so scholde dat Erue vnd gudt wedder vp Edo Wineken vallen.

Also Ike nu wedder eine Frouwen nam, daruan Tader her Tansen Frouwe her quam, settede her Tansen sick mit gewalt Sengwerder Karspell tho entweldigenn, Do quemen de vorgeanntenn Heren dar twisschenn, vnnnd handeldenn, dat her Tansenn Inhusenn mochte erlangenn, Auerst de gemenen Lande, Also Rustringenn, Ostringenn vnnnd Wangerlandt, wolden solches nicht staden, vnnnd¹⁾ denn schadenn den Olrick vann Norden, Edo Boiens vnnnd Sirick thor Fredeborch gedan haddenn.

Anno 1450. Hefft Juncker Tanno vann Jeuer, dorch denn Pastor tho Sengwerden, tho Rome vordenn latenn, der Alleke, Willeke vnnnd Gercke, Ike Onneken vnechte Sones, dorch Pawestlike macht vp denn — 7. Aprilis Legitanert vnnnd geechtiget wordenn, wente Ike Onnekenn hadde dusse dre Vnechte Sons vnnnd eine Dochter, Binleff gehettenn, by Tetten siner Bischleperschenn, dewile sine Echte Husfrouwe Tader noch leuede.

Insuluigenn Jare hebbenn Lambertus tho Hogekerckenn, Her Tanno tho Dorum, Gert tho Petken, Heren Mauricij Kancken tho Dorum wanhattich, vann Tanno Diuren tho Jeuer, Rustringenn, Ostringenn vnnnd Wangerlandt, Houetlinge, vthborgenn vor Dusent goltgulden tho Jeuer eme wedder tho leueren Inn sine Veste.

¹⁾ Verschrieben für vnmme, welches andere Hdschr. bieten.

Anno 1452. Do legenn de Embders vor Osterhusenn, vnnnd worden van her Siben vordreuenn.

Anno 1453. Hefft Juncker Olrick mit denn Hamborgers gehandelt, dat se eme Embden wedder auergeuen, dat geschach nicht ane geringe vnkostinge, darmede was Edo Boiens ein Handels Mann.

Anno. 1454. Hefft Juncker Olrick sin ander Husfrouwe, Inser¹⁾ Tide, Focko Vken Dochter thor Ehe genamenn, vnnnd darmede getelt, Enno, Vken vnd Edtzart.

Anno 1457. Do hebbenn Juncker Olrick tho Norden, denn Her Sibe tho Esense, Sirick thor Fredeborch, vnnnd Edo Boiens tho Dickhusenn eine frede gemaket vmme de Fredeborch, Dickhusenn vnnnd Inhusenn, mit Juncker Tannen tho Jeuer, welcher he nicht vorlatenn wolde.

Imsuluigenn Jare wordenn de Fresen mit eren Houetlingenn vth Embsingerlandt mit eren Anhanck vorslagenn.

Anno 1459. Is de Nie Torne tho Marienhaue wedder gebuwet.

Imsuluigen Jare leth Juncker Olrick dat Hus Grete Tymmern.

Anno 1460. Do was eine Dure tidt, dat men eine Tunne Botter vor dre Tunne Roggenn gaff.

Imsuluigenn Jare hefft Juncker Tanno tho Jeuer, Lubbe Onnekenn vann Knipsenn, Allekenn vann Inhusenn mit Edo Boiens, vnnnd Sirick thor Fredeborch eine Soene gemaket, vnnnd wedder gebundenn, dewile se doch dat Huss Jeuer alle tidt Anhengich gewesenn

¹⁾ Verschrieben für Junfer oder Froichen.



van aldinges her, vnnnd dorch Juncker Olrick her Tansen affellich gemaket.¹⁾

Anno 1464. Starff Juncker Olrick tho Ostfreslandt.

Anno 1467.²⁾ Is gestoruenn Frouwe Vnna, her Siben erste Husfrouwen gebarenn Dochter tho Stedestorp, vnnnd Is begrauen tho Esense Inn denn Closter.

Dusse Frouwe Vnna hadde eine Suster, gehetenn Geite, de was vortruwet, Didde Lubsen vth Butiadingerlandt bordich, des syn Vader Dudde gehetenn, Dusse Didden Vader wart tho Bremen gerichtet, darumme dat he de Fredeborch mit sinenn Broder walde bestigen vnnnd wynnenn.

Dissenn Diddenn Lubsen hefft vp geuodet sines Vader Suster Frouwe Jueste, Juncker Tannen tho Jeuer sine Husfrouwe, vnnnd also he nu Stedestorpe tho berade quam, so wolde eme sin Swager her Sibe welcker de ander Suster hadde, nicht lidenn, vmme Juncker Tannen willenn, Derhaluen moste he vann dar wikenn, vnnnd toch tho wanen tho Hogeckerkenn In Wangerlandt, dar he Int Westenn eine Borch hadde, vnnnd was Regente Auer Hogeckerker Karspell vann Juncker Tannen wegen.

Anno 1468. Starff he Wib³⁾ houetlinge tho Esense.

Anno 1473. Vorbunden sick Tida Grauinne Inn Ostfreslandt, vnnnd her Sibe tho Dorum Ridder eines, vnnnd Juncker Edo Winekenn tho Jeuer, Lubbe Onneken vann Knipense, vnnnd Alleke tho Inhusenn sine gude Mans, Jegenn Graue Gerdt vann Oldenborch, ander deles, Krige tho uorenn.

¹⁾ Die Urkunde bei Friedl. Ostfr. U.B. I. Nr. 752.

²⁾ Die andern Hdschr. 1465.

³⁾ Verscrieben für her Siben; auch die Jahreszahl ist ungenau.

Hir wert ersten Graue
Gerdt van Oldenborch, vnd Juncker Edo
tho Jeuer gedacht.

Hirna starff de Eddele vnnnd gestrenge Ridder,
her Sibe vann Nordorum, her Vmmekenn Vader tho
Esens, binnen Embdenn, vnnnd is tho Esens begrauenn,
welcker na Graue Olikes dode was gewesenn Eine
vorstender gewesenn tho Embden by Negen Jarlanck.

Imsuluigenn Jare is gestoruen Frouwe Marga-
reta vann Westerwolde, her Sibe andere Husfrouwe
mit eren Kindern.

Anno 1478. Hefft Hero Mauris vann Dornumde
de Fredeborch Inn gehabt vann Edo Wineken tho
Jeuer, vnnnd her Vmmeken tho Esense.

Anno 1483. Do Wart de Nie kercke tho Sil-
monnick an gelecht vnnnd gebuwet.¹⁾

III. [Anno 1495.] Hefft Graue Edtzart vann Ostfres-
landt sin Leger vp gebrakenn, vnnnd strackes na denn
Ostringenn Velde getagenn, wo woll Juncker Edo
vann Jeuer, vnnnd her Vmmekenn tho Esense, de do-
mals mit alle sinen vndersaten vann Witmunde vnnnd
Esense by Juncker Edenn by der Landtwehr ge-
wesenn weren, sick dar geholdenn, vnnnd haddenn
woll gemeinet, dat Graue Edtzart mit sinen Kriges-
ludenn, wedder Inn sin Landt treckenn wolde, Auerst
do Graue Edtzart neuen dem Closter Ostringe velde
gekamenn, hefft he sin Volck recht vp na dem ge-
richte geleidet, vnnnd euen mit einer Stenbussen, mit
einen Witten perde, vnnnd de Busse vp einen haluen

*große
Lücke!*

¹⁾ An dieser Stelle fügt die Springersche Chronik von 1594 aus
Remmer von Seediicks Annalen die Erzählung der Verräterei Fulfs
von Inhausen und Ikos von Kniphausen ein mit geringen Abweichungen
von Remmer.